

# schule maur

MEDIENMITTEILUNG GEMEINDE MAUR

Dienstag, 11. März 2025

## **Schülerwachstum und Sanierungsbedarf: Maur plant Schulraum für die nächste Generation**

**In der Gemeinde Maur stehen mehrere Projekte zur Bereitstellung von Schulraum an. Die Verantwortlichen der Schule und der Gemeinde haben dafür eine umfassende Analyse und einen Fahrplan für die nächsten 15 Jahre aufbereitet. Die Schulanlagen sollen dabei in mehreren Etappen schrittweise modernisiert und erweitert werden. Das Gesamtkonzept wurde am 10. März der Bevölkerung vorgestellt.**

### **Vorausschauende Planung für wachsende Schülerzahlen**

Die Analysen zeigen: Während einige Ortsteile wie Aesch in den kommenden Jahren stark wachsen werden, bleiben andere stabil. Bis 2038 werden drei zusätzliche Kindergarten-, vier Primarschul- und eine Sekundarklasse erwartet. „Wir müssen jetzt handeln, damit der Schulraum dort bereitsteht, wo er in einigen Jahren gebraucht wird“, sagt Rob Labruyère, Schulpräsident von Maur. Mit einer frühzeitigen und umsichtigen Planung will die Gemeinde einen effizienten Einsatz der Ressourcen ermöglichen.

### **Neue Anforderungen an den Schulunterricht**

Schulräume müssen heute und in Zukunft mehr leisten als klassische Klassenzimmer der vergangenen Jahrzehnte. „Unsere Schulanlagen sind Zentren der Begegnung, der Kreativität und der individuellen Entfaltung“, betont Labruyère. Das Konzept sieht flexible Raumstrukturen für verschiedene Lernformen vor, vom selbstständigen Arbeiten bis zum Gruppenunterricht. Auch die wachsende Nachfrage nach schulergänzender Betreuung ist ein zentraler Aspekt für die Planung.

### **Solide Grundlage für den nachhaltigen Erfolg**

Das gestern vorgestellte Gesamtentwicklungskonzept ist das Ergebnis einer zweijährigen intensiven Zusammenarbeit zwischen Schule und der Abteilung Liegenschaften. Es verbindet die pädagogischen Ziele mit technischen und energetischen Anforderungen der Immobilienstrategie der Gemeinde Maur. „Das Gesamtentwicklungskonzept ist bewusst als strategischer Rahmen konzipiert, der die Richtung vorgibt“, erklärt die für die Liegenschaften zuständige Gemeinderätin Claudia Bodmer. „Damit schaffen wir ein solides Fundament für die koordinierte Entwicklung aller Schulstandorte und können Synergien optimal nutzen.“

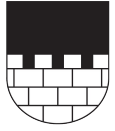
### **Erste Abstimmung betrifft das Pünt Provisorium**

Die erste konkrete Massnahme betrifft das Schulhaus Pünt: Das bestehende Schulhausprovisorium soll in einen Dauerbau überführt werden, damit der Schulraum im Ortsteil Maur mittelfristig gesichert ist. Dieses Projekt wird an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 beantragt.

### **Etappierte Umsetzung mit klaren Prioritäten**

Danach folgen die grösseren Projekte, beginnend mit der Erweiterung der Schulanlage Aesch, wo der Bedarf aufgrund des Bevölkerungswachstums am dringendsten ist. Anschliessend stehen Sanierungen und Baumassnahmen in Ebmatingen und Binz an, gefolgt von einer zweiten Bauetappe in Aesch. Ab 2035 ist schliesslich eine Entwicklung des Standorts Pünt vorgesehen, zusammen mit der Arealentwicklung Gemeindehaus, die nicht Bestandteil des vorliegenden Gesamtentwicklungskonzepts ist.

### **Nachhaltige Investition mit demokratischer Kontrolle**



# schule maur

Die aktuell noch sehr grob geschätzten Investitionen in Höhe von CHF 50 Millionen wurden von der Gemeinde Maur in die langfristige Investitionsplanung aufgenommen. Drei Viertel der Investitionskosten fliessen dabei in die Erneuerung bestehender Infrastruktur, ein Viertel in Erweiterungen. Über jedes einzelne Projekt werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger separat entscheiden. Das Konzept und die zugrunde liegenden Annahmen werden in regelmässigen Abständen überprüft und an die neuesten Entwicklungen und Schülerprognosen angepasst. Aktuelle Informationen zum Projekt stellt die Schule Maur fortlaufend auf ihrer Website zur Verfügung.

**Weiterführende Informationen:**

- Projektwebsite: [www.maur.ch/schulraumentwicklung](http://www.maur.ch/schulraumentwicklung)

- Informationsbroschüre: [www.maur.ch/schulraumentwicklung-broschuere](http://www.maur.ch/schulraumentwicklung-broschuere), oder auf der Projektwebsite

Für Fragen steht gerne zur Verfügung:

– Rob Labruyère, Schulpräsident: 078 601 72 70